



Biosphaerium Mitglied im Tierparkverband

Seit ein paar Tagen ist das Biosphaerium Elbtalaue offizielles Mitglied der Deutschen Tierpark-Gesellschaft e.V. (DTG). Mit fast neunzig tiergärtnerischen Einrichtungen ist die Deutsche Tierpark-Gesellschaft (DTG) einer der drei Fachverbände in Deutschland; seit kurzem gehört auch das Biosphaerium Elbtalaue zu dieser Gemeinschaft. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist die Anerkennung und Umsetzung verschiedener Anforderungen, z. B. zu Fragen der artgerechten Tierhaltung und des Tierschutzes, zum Arten- und

Naturschutz oder zur Umweltbildung. Nach der erfolgreichen Präsentation auf der diesjährigen Jahrestagung in Gotha bekam das Biosphaerium nun die offizielle Mitgliedschaft bestätigt. „Wir freuen uns auf den fachlichen Austausch mit den anderen Mitgliedern und die bundesweite Interessensvertretung durch die DTG“, so Tierpfleger Sven Schulze, der früher auch schon in anderen Mitgliedsbetrieben der DTG tätig



Tierpfleger Sven Schulze freut sich über die Mitgliedschaft in der DTG

war. „Die Aufnahme in die DTG spiegelt uns zudem erneut, dass wir die modernen Anforderungen der Tiergartenbiologie in der Tierhaltung erfüllen.“



Zwei neue Biber in der Burg

Vor ein paar Tagen zog ein neues Biberpärchen in das Biosphaerium ein. Möglich wurde dies durch die erneut gute Zusammenarbeit mit der Biberreferenzstelle des Landes Sachsen-Anhalt. Mit Neugier und Interesse nahmen die Beiden ihre neue Burg in Beschlag. Die Tiere sind recht groß für ein Jahr und in guter Verfassung. Davon konnte sich bei der Eingangskontrolle auch die Tierärztin Dr. Monika Doepmann überzeugen. Sie war schon zuvor an der Auswilderung des bisherigen Bibers an der Elbe beteiligt, ebenso die Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue. „Einfach einen fremden Biber in die Anlage zu bringen, wäre ohne Risiko nicht möglich gewesen; der bisherige Biber hätte sein Revier massiv verteidigt“, so die Geschäftsführerin Andrea Schmidt. Insofern war ein kompletter Tierwechsel angebracht. „Doch Erst schaut er aus der Transportkiste, dann nimmt der ausgewilderte Biber Kontakt mit der Elbe auf. Einer der beiden neuen Biber beschnuppert erstmals den Biberkessel im Biosphaerium.

der bisherige Biber ist mit gerade zwei Jahren im idealen Alter, sich ein neues Revier an der Elbe zu suchen.“ Dieser ging zügig in der Elbe schwimmen, die beiden Neuen im Biosphaerium werden ihn schon gut vertreten.

Die Arbeit des Biosphaeriums Elbtalaue wird gefördert durch die



WEITERE INHALTE

- Partnerbetriebe des Biosphärenreservates - Seite 2
- Schön, wenn die Feuerwehr kommt ... - Seite 2
- Wanderausstellung Europäische Wasserrahmenrichtlinie - Seite 3
- Heft Draußen im Grünen - Seite 3
- Kinderferienaktionen - Seite 4
- Termine & Impressum - Seite 4



Partner des Biosphärenreservates und regionale Produkte

Gut zwei Dutzend Betriebe sind in den letzten Monaten als Partnerbetriebe des länderübergreifenden Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe ausgezeichnet worden, zuletzt beim Treffen der Partnerbetriebe Ende April im Biosphaerium. Sie bekennen sich damit - und weisen dieses auch nach - zu den Zielen des Biosphärenreservates und einer Nachhaltigen Entwicklung. Einige der Partner waren auch schon

Produkte aus der Biosphärenregion Elbtalau-Wendland

So sind die Produkte aus der Biosphärenregion im Shop des Biosphaeriums erkennbar

bisher im Prospektbereich des Biosphaeriums auffindbar. Doch gerade Unternehmen aus Branchen wie Handel, Handwerk und Dienstleistung waren dort unterrepräsentiert. Nun haben alle Partnerbetriebe die Möglichkeit, sich mit ihrem Prospekt in einem speziellen Bereich nur für Partnerbetriebe im Erdgeschoss des Biosphaeriums vorzustellen. So möchten auch wir das Interesse an diesen Betrieben und ihren Produkten befördern. Sie finden zudem die Partnerbetriebe - auch der Nachbarländer - unter www.flusslandschaft-elbe.de.

Doch auch im Shop des Biosphaeriums sind die hier zu erwerbenden regionalen Produkte aus der Bio-



Treffen der Partnerbetriebe des Biosphärenreservates

sphärenregion Elbtalau-Wendland ab sofort leichter erkennbar: Im Zuge einer neuen Kennzeichnung aller Produkte stechen diese nun durch besondere Hinweisschilder und Informationen zu den einzelnen Produkten heraus. Dazu gehören Erzeugnisse wie Säfte und Weine, Honig, Seife, Senf, Öle, Fotos und Kunsthandwerk. Denn Gäste wie Bewohner der Region wählen für sich und andere gerne regionale Produkte als Mitbringsel.

Schön, wenn die Feuerwehr kommt,

... und es nur eine Übung ist.

gut ein Dutzend, vor allem junge, Kollegen sich daran gemacht, eine Löschwasserversorgung vom Bohrbrunnen in der Geheimrat-Brandes-Straße aufzubauen. Mit hohem Strahl vom Korb der Drehleiter wurde schließlich der Schlossgraben "erfolgreich gelöscht".



Mit gleich drei Fahrzeugen (Drehleiter, Tanklösch- und Löschgruppenfahrzeug) kam die Ortsfeuerwehr Bleckede an einem Freitagabend auf den Schlosshof gefahren. Glücklicherweise ohne brennenden Anlass.

Vielmehr galt es, im Rahmen des Monatsdienstes die technischen Anlagen im Biosphaerium Elbtalau sowie die Räumlichkeiten anzuschauen, insbesondere in den Erweiterungsbereichen Aquarienlandschaft und Biberanlage. Denn im Einsatzfall ist es nicht nur wichtig, die öffentlich zugänglichen Bereiche zu kennen, sondern gerade auch die Rettungswege und Brandschutzanlagen im nicht-öffentlichen Bereich, also in der Futterküche, der Wasseraufbereitung usw. So wurden die Lage und Funktion der Schaltzentrale und der Lauf-

karten erörtert, Ein- und Ausgänge in Augenschein genommen.

Unter der Leitung von Ortsbrandmeister Axel Bormann und seinem Stellvertreter Ralf Weber haben im Anschluss



Wanderausstellung zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie bis 4. Juli

Vor über zehn Jahren ist die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Kraft getreten. Damit startete ein langjähriger Prozess, der überall in Europa eine umfangreiche Beteiligung der Öffentlichkeit umfasst. Doch wie weit ist dieser Prozess vorangeschritten und was bedeutet das für die Gewässer in der Elbtalau? Die Wanderausstellung „Europäische Wasserrahmenrichtlinie“ im Biosphaerium Elbtalau gibt bis zum 4. Juli einen Überblick über die WRRL und möchte zugleich ermuntern, sich mit den regionalen Entwicklungen näher zu beschäftigen.

Mit der im Jahr 2000 verabschiedeten Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) wurde ein rechtlicher Rahmen für eine einheitliche Wasserpolitik in der EU geschaffen. Oberstes Ziel ist es, eine nachhaltige und umweltverträgliche Wassernut-

zung zu erreichen. Der integrierte Ansatz berücksichtigt die chemische, biologische und ökologische Qualität von Gewässern. Zugleich wurde von vornherein die Information und Anhörung der Öffentlichkeit verankert, hier insbesondere die aktive Beteiligung sogenannter Stakeholder, sprich interessierter Personen und Institutionen.

Die Wanderausstellung, erstellt im Auftrag des Sächsisches Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, illustriert die Umsetzung der WRRL vom Inkrafttreten der Richtlinie im Jahr 2000 bis zum fristgerechten Erreichen der Umweltziele im Jahr 2015. Neben kurzen Erläuterungen zu den einzelnen Arbeitsetappen werden auf den Stelen charakteristische Pflanzen- und Tierarten für den besser werdenden Gewässerzustand dargestellt. Einige



Besucher in der Ausstellung zur Wasserrahmenrichtlinie

der hier hervorgehobenen Tierarten schwimmen nur wenige Meter weiter in den Aquarien des Biosphaeriums Elbtalau, so der Gründling, der Stichling und der Hecht. „Hierdurch wird sofort sichtbar, dass die Wasserrahmenrichtlinie keine abgehobene „Sache von Brüssel“ ist, sondern direkt Einfluss auf die Gewässer vor Ort hat“, so Andrea Schmidt vom Biosphaerium. Deswegen wurde die Wanderausstellung auch um regionale Aspekte ergänzt, darunter Karten zur Gewässergüte der Gebiete Ilmenau und Jeezel. Die Wanderausstellung ist noch bis zum 4. Juli 2012 im Biosphaerium zu sehen.

Ganz viele (Sommer-)Tipps für Draußen

In der Metropolregion sind mit dem Wattenmeer, dem Schaalsee und der Flusslandschaft Elbe gleich drei große Nationale Naturlandschaften vorhanden. In ihnen - und dazwischen natürlich auch - gibt es ganz viele Möglichkeiten, Natur hautnah zu erleben. Unter dem Motto "Draußen im Grünen - Die schönsten Naturerlebnisse für Familien" in der Metropolregion stellt ein "Naturerlebnissführer" die attraktivsten Ziele in der Metropolregion vor.

Insgesamt 72 Einrichtungen bieten ein reiches Spektrum an Themen. Und auch wer schon viele Einrichtungen im Norden kennt, wird noch die eine oder andere ihm Unbekannte finden. Natürlich ist auch das Biosphaerium Elbtalau dabei, und das gleich zweimal: In der Rubrik "Flüsse & Seen" sowie in der Reihe "Tiererlebnisse". Denn durch die direkte Lage an der Elbe steht der Elbstrom ganz im Mittelpunkt unse-

res Informationszentrums für das Biosphärenreservat. Zum anderen bietet das Biosphaerium mit der Aquarienlandschaft und der Biberanlage ganz besondere Tiererlebnisse. Auch beim Kriterium Service weiß das Biosphaerium zu überzeugen, schließlich ist es per ÖPNV zu erreichen, die Ausstellungsbereiche sind barrierefrei und die hauseigene

Gastronomie sowie der Spielplatz runden das abwechslungsreiche Angebot ab.

Wer es ganz aktuell wissen möchte: Unter metropolregion.hamburg.de finden Sie viele Termine und Aktionen bis zum 15. Juli - in Bleckede und anderswo. Schauen Sie doch einmal hinein.

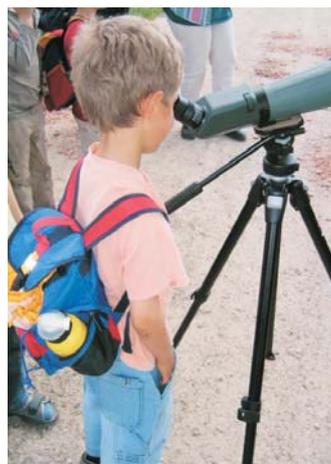
Die Broschüre "Draußen im Grünen" ist gedruckt im Biosphaerium oder als Download (pdf-Datei, 9 MB) auf unserer Homepage in der Rubrik "Presse aktuell" erhältlich.



Kinderferienaktionen in diesem Sommer

Auch in den bevorstehenden Sommerferien finden wieder spannende Kinderferienaktionen im Biosphaerium statt. Und erneut ist die Abwechslung groß: Von "Auf den Spuren von Adebar" bis hin zu "Seefahrer, Seeräuber und Schatzsucher" reichen die Themen an den insgesamt fünf Terminen (siehe unten). Bei den Wiesenabenteuern sind pfiffige Naturforscher gefragt; eine sagemumwobene Entdeckungsreise führt zu Elfen, Nixen und Wassermännern. Und angehende Spürnasen lernen spielerisch das Detektivhandwerk im Spurenlesen und Nachrichten verschlüsseln.

Alle Veranstaltungen richten sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren; zum Teil finden die Veran-



staltungen an einem, zum Teil an zwei Vormittagen statt. Und immer geht es raus in die Natur rund um das Biosphaerium,

um mit Neugier in verschiedene Umwelten einzutauchen.

Alle weiteren Informationen zu den einzelnen Aktionen finden Sie unter www.biosphaerium.de.

Termine

Der Sommer liegt vor uns und damit viele schöne Veranstaltungen unter freiem Himmel. Ein paar hiervon haben wir Ihnen nachfolgend zusammengestellt.

Weitere Termine auch unter www.naturkalender-elbtalau.de.

bis einschließlich 4. Juli
Wanderausstellung zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Biosphaerium

25. bis 26. Juli, vormittags
Wiesenabenteurer
Ferienaktion im Biosphaerium

31. Juli, vormittags
Auf den Spuren von Meister Adebar, Ferienaktion im Biosphaerium

9. bis 10. August, vormittags
Bei Elfen, Nixen und Wasser-

männern, Ferienaktionen im Biosphaerium

11. und 12. August, ganztags
Historisches Wochenende in Bleckede (Burgfest, Oldtimer-Treffen, verkaufsoffenes Wochenende)
www.bleckede.info

14. August, vormittags
Achtung, Detektive!
Ferienaktion im Biosphaerium

22. und 23. August, vormittags
Seefahrer, Seeräuber und Schatzsucher,
Ferienaktion im Biosphaerium

2. September, Startzeit 11 Uhr
2. Bibermann-Triathlon in Bleckede
www.biberman

9. September, ganztags
ElbeVeloTour 2012
www.bleckede.de

Lösung

Biosphaerium
Elbtalau
Schloss Bleckede



Natürlich war Antwort B (Biber, Elbfisch, Vogel) die richtige Lösung unseres kleinen Gewinnspiels aus der letzten Ausgabe des Blickpunktes Biosphaeriums.

Die Preise (eine Familienjahreskarte und zehn Jubiläumsbecher) haben ihre Empfänger zwischen Bleckede, Ostfriesland und dem Ruhrgebiet inzwischen erreicht - auch auf diesem Wege möchten wir allen Gewinnern noch einmal recht herzlich gratulieren!

IMPRESSUM

Blickpunkt Biosphaerium ist der Newsletter der

Biosphaerium Elbtalau GmbH
Schlossstraße 10, 21354 Bleckede
Tel.: 05852-914-14, Fax: 05852-9514-99
info@biosphaerium.de www.biosphaerium.de

Geschäftsführung:
Andrea Schmidt, Wilfried Schuldt

Redaktion und Bilder: Andrea Schmidt
Redaktionsschluss: 15. Juni 2012

Veröffentlichungen sind – auch in Teilen – nur nach Rücksprache mit dem Biosphaerium Elbtalau möglich, alle Angaben sind ohne Gewähr.

